

# Carve-out-Abschlüsse zur bilanziellen Darstellung einer Ausgliederung im Börsenzulassungsprospekt

Zugl. Diss. European Business School (ebs), Oestrich-Winkel 2005

Bearbeitet von  
Sabine Hellig

1. Auflage 2006. Taschenbuch. XXX, 294 S. Paperback

ISBN 978 3 89936 435 4

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 450 g

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Betriebliches Rechnungswesen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Sabine Hellig

## Carve-out-Abschlüsse zur bilanziellen Darstellung einer Ausgliederung im Börsenzulassungsprospekt

JOSEF EUL VERLAG GmbH  
Fachbuchverlag für  
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6  
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6  
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

[www.eul-verlag.de](http://www.eul-verlag.de)  
[info@eul-verlag.de](mailto:info@eul-verlag.de)

Lohmar – Köln 2006, 324 Seiten

ISBN 3-89936-435-X

€ 52,- (D) ♦ € 53,50 (A) ♦ sFr 85,-

Die erhöhten Anforderungen des Kapitalmarktes an eine konsequente Wertorientierung führen dazu, dass sich Konzerne auf ihre Kerngeschäftsfelder konzentrieren müssen. Die Konzentration auf Kernkompetenzen erfolgt dabei zunehmend über die Spaltungsform der Ausgliederung. Einzelne Geschäftsbereiche oder andere Teileinheiten eines Konzerns werden in separaten Tochterunternehmen abgegrenzt und anschließend an der Börse eingeführt. Die börsenrechtliche Forderung nach der Aufnahme einer vergleichenden Dreijahresdarstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in den Börsenzulassungsprospekt wirft spezielle Bilanzierungsprobleme auf. Da bei einer Ausgliederung zur Neugründung keine historischen Jahresabschlüsse der vorangegangenen Geschäftsjahre existieren, müssen rückwirkend Abschlüsse für das neu entstandene Unternehmen zur Aufnahme in den Börsenzulassungsprospekt erstellt werden.

In der anglo-amerikanischen Bilanzierungspraxis werden diese rückwirkend erstellten Abschlüsse mit dem Begriff „carve-out financial statements“ bezeichnet. Sie stellen die historischen Abschlüsse des ausgegliederten Unternehmensbereichs dar. Im deutschen Bilanzrecht fehlt es bislang an einer Rechtsgrundlage für die im Börsenzulassungsprospekt aufzunehmende Drei-Jahres-Darstellung bei Ausgliederungen zur Neugründung.

In diesem Buch werden die in Deutschland bestehenden Regelungslücken hinsichtlich der rückwirkenden Erstellung von Jahresabschlüssen herausgearbeitet und mittels der hermeneutischen Methode Bilanzierungsregeln zur Erstellung von Carve-out-Abschlüssen abgeleitet. Als Ableitungshilfe dienen insbesondere die US-amerikanischen Bilanzierungsregeln für Carve-out-Abschlüsse nach SAB 55. Die durch die Herausarbeitung der Problemfelder gewonnenen Erkenntnisse sowie die bereits existierenden Bilanzierungsvorschriften anderer Länder werden genutzt, um abschließend einen Rechnungslegungsstandard zur Carve-out-Bilanzierung zu erarbeiten.

**Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Peter Wollmert, European Business School (ebs), Oestrich-Winkel**

*Sabine Hellig wurde 1976 in Frankfurt/Main geboren. Während ihres Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der EUROPEAN BUSINESS SCHOOL, International University, Schloß Reichartshausen, Oestrich-Winkel, verbrachte sie ein Auslandssemester an der Universidad Argentina de la Empresa, Buenos Aires, Argentinien, und ein Semester an der Thunderbird, the American Graduate School of International Management, Phoenix, USA. Im Juli 2000 beendete sie ihr Studium als Diplom-Kauffrau. Seit dem Abschluss ihrer Promotion zum Dr. rer. pol. an der EUROPEAN BUSINESS SCHOOL im November 2005 ist die Autorin bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Stuttgart Vollzeit tätig.*

# Inhaltsübersicht

- 1. Problemstellung und Gang der Untersuchung**
  - 1.1 Das Rechtsinstitut der Ausgliederung als Ansatzpunkt einer werterhöhenden Restrukturierung diversifizierter Unternehmen
  - 1.2 Unzureichende Bestimmungen zur Berichterstattung über Ausgliederungsvorgänge im Börsenzulassungsprospekt in Deutschland
  - 1.3 Zielsetzung und Abgrenzung der Untersuchung
  - 1.4 Wissenschaftstheoretische Einordnung des Themas
  - 1.5 Gang der Untersuchung
- 2. Berichterstattung über Ausgliederungsvorgänge im Börsenzulassungsprospekt in Deutschland und den USA**
  - 2.1 Rechtliche Grundlagen zur Berichterstattung über Ausgliederungsvorgänge in Deutschland
  - 2.2 Rechtliche Grundlagen zur Berichterstattung über Ausgliederungsvorgänge in den USA
  - 2.3 Zwischenergebnis: Notwendigkeit der rückwirkenden Erstellung von Abschlüssen zur bilanzrechtlichen Darstellung einer Ausgliederung im Börsenzulassungsprospekt in Deutschland und den USA
- 3. Erstellung von Carve-out-Abschlüssen und kombinierten Abschlüssen in Deutschland und den USA**
  - 3.1 Grundlegende Überlegungen zu organisatorischen Voraussetzungen und der methodischen Vorgehensweise im Rahmen der Erstellung von Carve-out-Abschlüssen
  - 3.2 Carve-out-Bilanzierung und Erstellung kombinierter Abschlüsse nach deutschen Regelungen
  - 3.3 Vorgehensweise bei der Erstellung von carve-out financial statements und combined financial statements nach US-amerikanischen Regelungen
  - 3.4 Zwischenergebnis: Notwendigkeit von Pro-Forma-Angaben zur bilanzrechtlichen Darstellung der aktuellen wirtschaftlichen Lage des ausgegliederten Unternehmensteils zum Emissionszeitpunkt
- 4. Erstellung von Pro-Forma-Angaben im Rahmen von Ausgliederungen in Deutschland und den USA**
  - 4.1 Pro-Forma-Berichterstattung in Deutschland
  - 4.2 Pro-Forma-Berichterstattung in den USA
  - 4.3 Zwischenergebnis: Notwendigkeit einheitlicher Regelungen zur bilanzrechtlichen Darstellung einer Ausgliederung im Börsenzulassungsprospekt
- 5. Normative Überlegungen zur Ausgestaltung von Vorschriften sowie eines Rechnungslegungsstandards zur Carve-out-Bilanzierung in Deutschland**
  - 5.1 Notwendigkeit verbindlicher Regelungen zur Erstellung von Carve-out-Abschlüssen in Deutschland
  - 5.2 Vorschlag zur Ausgestaltung eines Rechnungslegungsstandards zur Carve-out-Berichterstattung
  - 5.3 Zwischenergebnis: Vorschlag zur Ausgestaltung eines einheitlichen Rechnungslegungsstandards zur Carve-out-Berichterstattung
- 6. Carve-out-Abschlüsse und Pro-Forma-Angaben zur bilanzrechtlichen Darstellung einer Ausgliederung im Börsenzulassungsprospekt – Thesenartige Zusammenfassung**

✂

## Bestellungen bitte an:

**JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88**

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Titels „**Carve-out-Abschlüsse zur bilanziellen Darstellung einer Ausgliederung im Börsenzulassungsprospekt**“ von **Sabine Hellig**, ISBN 3-89936-435-X zum Preis von € 52,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift